

Dornbirner Gemeindeblatt.

Zwanzigster Jahrgang.

Organ für alle gemeindeamtlichen Kundmachungen.

Das „Dornbirner Gemeindeblatt“ erscheint jeden Sonntag Morgen und kostet ganzjährig fl. 1.50., halbjährig 75 kr., mit Postverendung ganzjährig fl. 2.10. Einschaltungen werden mit 5 kr. für den Raum einer gewöhnlichen Druckzeile berechnet und müssen spätestens bis Freitag Mittag portofrei im Gemeindeamte abgegeben werden.

N^o 30.

Sonntag, 28. Juli

1889.

Kirchthürdoppel in Hatlerdorf.

Die Herstellung desselben wird im Offertwege vergeben. Die diesbezüglichen Pläne und Uebernahmsbedingungen sind in der Kanzlei des Civil-Ingenieurs Julius Rhomberg einzusehen und die Offerte bis **Ende dieser Woche** verschlossen im Gemeindeamte einzureichen.

Dornbirn, den 28. Juli 1889.

Die Gemeindevorsteherung.

Cementröhren-Leitung.

Die Herstellung eines Cementröhren-Canales, 30 cm weit, von Mühlebach über Mittelfeld, Reichsstraße, Leopoldstraße bis in den Hanggasser Feuergraben wird im Offertwege in 3 Abtheilungen vergeben. Alles nähere ist in der Kanzlei des Civil-Ingenieurs Julius Rhomberg zu erfragen und es sind die diesbezüglichen Offerte bis **Donnerstag, den 1. August** verschlossen im Gemeindeamte einzureichen.

Dornbirn, am 28. Juli 1889.

Die Gemeindevorsteherung.